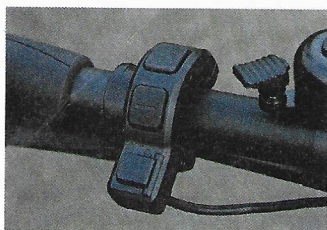
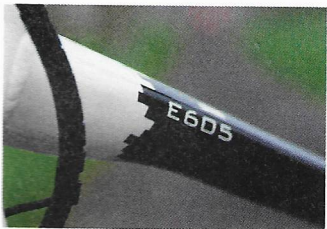


TEST | Trekkingräder



Die Bedieneinheit des Poison ist schlicht, aber funktional.



Wirklich schön: Das Pixel-Design in Schwarz und Weiß.

Elektro
Rad
EMPFEHLUNG
SEHR GUT
3/2023



POISON E605

Trekking-Highlight

PREIS	3539 €
Rad-Gewicht	19,2 kg
Zul. Gesamtgewicht	150 kg
Rahmenarten & Größen	Diamant: 46, 50, 54*, 58 cm

AUSSTATTUNG	
Rahmen	Aluminium
Gabel	Aluminium, starr
Bremsen	hydr. 4-Kolben-Scheibenbremsen, Shimano M8120, 160/160 mm
Spritzschützer	Pletscher, Aluminium
Sattelstütze	by.Schulz G.2
Sattel	Selle Royal Vivo
Schaltung	Kettenschaltung, Shimano Deore, 10 Gänge
Lichtanlage	B+M, v: Upp / h: Toplight
Bereifung	Continental Contact, 28", 47 mm
Sonstiges	nahezu alle Komponenten sind frei konfigurierbar

ANTRIEB	
Antriebskonzept	Heckmotor, Bafang H600, 45 Nm, Display: Bafang DP C240
Akkukapazität	360 Wh
Reichweite	> 75 km

* Testgröße

CHARAKTER	
FAHRVERHALTEN	
Laufruhig	Agil
SITZPOSITION	
Aufrecht	Sport
EINSATZBEREICH	
Tour	Reise

Poison aus Nickenich bei Koblenz wollen hochindividualisierte Räder für ihre Kunden anbieten. Dafür lassen sich die Bikes nahezu alle im Konfigurator zusammenstellen. Nur wenige Vorgaben sind dabei gesetzt. Beim E605 sind das unter anderem der leichte und kräftige H600-Hecknabenmotor von Bafang und der Aluminiumrahmen mit fest verbautem 360-Wh-Akku. Reifen, Griffe, Vorbau, Lenker, Sattel, Sattelstütze, Gepäckträger, sogar die Speichen und noch vieles mehr wählt der Kunde nach eigener Vorliebe. Die wichtigsten Konfigurationen des Testrads: Der Drehmomentsensor für den Antrieb, das Bafang-Display, Ergotec-Parts am Cockpit und die G.2-Parallelogramm-Federstütze unterm Selle Royal-Vivo-Sattel. So ausgestattet ist das E605 ein echtes Komfort-Wunder. Auch die Gepäckaufnahme durch den Tubus-Vega-Träger ist ordentlich. Wer mehr mitnehmen will, kann einen Racktime-Träger mit zweiter Strebenebene wählen. Nicht

ganz so gut gelöst ist der Einschalter, der tief unten am Tretlager angebracht ist, und die ebenfalls dort sitzende Ladebuchse.

Kraftvoller Antrieb

Auf dem E605 nimmt man Platz wie auf einem klassischen Trekkingrad. Q-Faktor, Sitzposition und ausgewogenes Handling lassen ebenfalls Fahrrad-Gefühle aufkommen. Ohne Motorunterstützung bestätigt sich dieser erste Eindruck auch während der Fahrt. Dass wir hier ein Pedelec unter dem Po haben, zeigt der Bafang nach dem Umschalten dann aber sehr deutlich. Die Unterstützung reicht von dezent bis sehr stark – je nach Unterstützungsstufe. So macht das Rad auch im hügeligen Geläuf viel Spaß. Der Komfort kommt dank der hervorragenden Sattelstütze, dem ergonomischen Cockpit und der dämpfenden Reifen ebenfalls nicht zu kurz. Für Sicherheit sorgen die 4-Kolben-Scheibenbremsen – herausragend in unserem Testfeld.

FAZIT

Das Poison E605 ist ein E-Trekkingrad für alle Tourenfans, die im Herzen Fahrradfahrer geblieben sind.

Ausstattung	● ● ● ● ● ●
Antriebssystem	● ● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ● ●
Komfort	● ● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ● ●
Nutzungstauglichkeit	● ● ● ● ● ●
Design	● ● ● ● ● ●
+ Fahreigenschaften, Individualisierbarkeit, Antrieb, Bremsen	
- Tief angebrachter Einschaltknopf	
Preis-Leistung ● ● ● ● ● ●	
Punkte	Note
92	Sehr gut